

Erledigt

Dual Boot - Platten klonen

Beitrag von „PHX75“ vom 26. Dezember 2012, 19:17

Hallo!

Ich bin Markus, neu hier und habe seit gestern einen funktionsfähigen Hackintosh zusammen gebastelt. Nun gibt es noch 2 Dinge, die ich gerne ändern würde.

Momentan habe ich meine alte Notebook HDD(80GB) mit ML, eine 256GB SSD mit Windows 8. Die 80er ist als primäre Platte gewählt, beim Start kann ich mit Chamäleon auswählen, von welcher Platte der Rechner booten soll.

1. Leider habe ich das Problem, dass ML nicht immer hochfährt. Manchmal bring er eine KP, manchmal läuft das Spinning Wheel bis zum St Nimmerleins Tag und dann wiederum bootet er einwandfrei. Kann nicht nachvollziehen, wie das kommt. Wenn es nicht läuft und ich starte neu, geht es eigentlich immer.

2. Der andere - und wichtigere Punkt: Ist es irgendwie ohne Datenverlust möglich, die beiden Partitionen auf der SSD zusammenzuführen, um somit ML auch von der SSD profitieren zu lassen. Ich dachte an 60GB ML, 60GB Windows 8 und den Rest für meinen Flugsimulator X, der braucht irgendwie am meisten Platz. Da es mich 2 Tage gekostet hat, den AppStore zum laufen zu bekommen und ich auf der anderen Seite einen Haufen Flugsimulator AddOns habe, die aktiviert wurden und die ich deshalb nicht neu installieren möchte, würde ich das am liebsten durch klonen der Partitionen machen.

Ich hatte jetzt den Plan, zunächst die beiden Windows Partitionen auf eine dritte Platte zu klonen, dann die SSD platt zu machen und mit Super Duper ML darauf zu kopieren und schließlich die Windows Partitionen anzufügen. Wird das so funktionieren?

Schon mal vielen Dank für jegliches Feedback, bin momentan noch etwas überfordert mit dem Ganzen...

Liebe Grüße
Markus

ASUS P7P55D - Intel Core I7 860 - 8GB Radeon 5870 - Crucial M4 256GB

Beitrag von „Hackinator“ vom 26. Dezember 2012, 21:20

Also ich würde es ganz anders machen, ich würde über Win, die SSD verkleinern so das du da eine 60gb partition(nicht formatiert).

Dann bootest du via ML-USB-STICK und startest das Festplatten dienstprogramm, formatierst.

Dann startest du wieder ins Win.

Und dann braust du ein Programm(komm leider auf den Namen nicht) um die Mac Festplatten sichtbar zu machen, kopierst das von der HDD auf die 60gb SSD.

Jetzt startest du wieder von den USB STICK, Festplatten-dienstprogramm, und repetierst auf der SSD die Pfade.

Das jetzt für mich die einfachste möglichkeit. Wenn es auf der SSD klappt HDD Plattmachen.

Und wegen dein startproblemen, mach da mal bitte ein Foto von

Beitrag von „PHX75“ vom 27. Dezember 2012, 01:49

Hallo!

Erstmal vielen Dank für die Hilfe. Habe nun Datensicherung gemacht und werde das morgen mal so durchziehen, wie Du geschrieben hast.

Hier mal ein Bild der Kernel Panik: Sorry, durch die Maximalgröße ist das nicht so toll zu lesen. Wie schon geschrieben, nach dem Neustart ging es einwandfrei...

Gruß

Markus

Sorry, Bild war zu schlecht. Ich mache beim nächsten Mal ein neues...

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 27. Dezember 2012, 08:13

Bilder lädst du am besten bei Bildhostern hoch und verlinkst sie hier. Dann gibts auch keine Probleme mit der Größe.

Beitrag von „PHX75“ vom 27. Dezember 2012, 09:38

Guten Morgen!

Das mit den Abstürzen habe ich wegbekommen mit einem [BIOS Update](#) und etwas konservativeren OC Einstellungen. Seitdem scheint es stabil zu starten...

Ich melde mich heute Abend nochmal, wie es mit dem Klonen geklappt hat. hab schonmal unter Windows die Partition verkleinert, allerdings kann das Festplattendienstprogramm von ML da nichts erstellen. ist ausgegraut...

Markus

ASUS P7P55D - Core I7 860 - 8GB - Radeon 5870 - Crucial M4 256GB

Beitrag von „PHX75“ vom 27. Dezember 2012, 20:33

So, hier mal das neueste Update. Beide Systeme laufen stabil, ich hab mir das alles nochmal überlegt und um es "schöner" zu machen, habe ich mir heute bei dem roten Elektromarkt eine 2. SSD geholt (PNY 120GB) und darauf mit dem Festplattendienstprogramm die MacOS Partition geklont. Danach Chimera neu installiert und gut war es. Somit läuft nun alles so, wie ich es mag, und der ganze freie Platz ist erstmal Luxus, aber das wird sich bald ändern.

Nun gibt es noch ein kleines "Problem", mit dem ich aber gut leben kann. Ich habe einen Logilink WLAN Stick, der mit dem Ralink Treiber wunderbar läuft, allerdings nur mit der

zugehörigen App. Die habe ich nun in die zu startenden Programme aufgenommen, nach dem Start sieht man in der Menüleiste auch, dass das Programm startet und dann sofort auf "Disconnected" schaltet. Einmal auf Preferences geklickt, muss man bestätigen, dass die Systemeinstellungen beendet und neu gestartet werden, die App öffnet sich und - voila - Connected. Kostet bei jedem Start ca 10 Sekunden, aber nervt irgendwie als Dauerlösung. Hat da irgendwer eine Idee?

Ansonsten bin ich mit dem OS 100% zufrieden, habe heute mal IPhoto ausprobiert, sehr schöne Ideen stecken da drin. Ich denke mal, mein nächster Hackintosh könnte das Original werden.

So wie jetzt mit den IMessages, kommt das eigentlich öfter vor, dass man temporär Features verliert, oder läuft es normalerweise auf lange Zeit stabil?

Danke für die Hilfe und schönen Abend
Markus

Beitrag von „Griven“ vom 27. Dezember 2012, 21:01

Eigentlich ist es eher die Ausnahme, als die Regel das mal ein Feature verloren geht. Was iMessage angeht ist zumindest nach dem derzeitigen Stand der Dinge nicht mal sicher ob es wirklich ein Hackintosh bezogenes Problem ist oder ob die Ursachen nicht doch anderer Natur sind und die Hackintosh Gemeinde nur mehr betreffen, weil die insgesamt experimentierfreudiger sind als der Otto Normal Apple User.

Fakt ist derzeit, dass Messages auch auf einer nicht zu knappen Anzahl echter MAC's ebenfalls den Dienst versagt. Der Zeitpunkt an dem Messages unter ML bei vielen Hackintoshes/Mac's ausgestiegen ist fällt zusammen mit dem Ende der Beta Phase von iMessage für Lion. Die Symptome sind überall die selben. Auf IOS Geräten läuft es unbeirrt weiter auf den Rechnern streikt es. In einige Fällen geht es auf manchen Rechnern noch, auf anderen nicht mehr.

Fazit im Großen und Ganzen rennt OSX sehr stabil und zuverlässig und was mal läuft tut es in der Regel auch ohne Murren.